

## Botschaft 110

Paris, 21. Dezember 2006

### Ein Brief an eine deutsche Devotee in Südafrika

Liebste Heikeji,

deine Mitteilung war lang erwartet und es war gut, sie schließlich am 13. Dezember zu erhalten, auch wenn sie sehr verspätet kam. Dieser Körper ist über ein Jahr lang durch schreckliche Ischiasschmerzen gegangen, ausgehend von der Mitte der rechten Hüfte und seitlich am rechten Bein herunter bis zu den Füßen. Gehen und sogar eine Zeitlang Stehen wurde fast unmöglich. Viele Behandlungen, Therapien, Methoden und heilerische Kunstgriffe brachten kein Resultat. Aber die Programme, überall Menschen zu treffen und mit ihnen die alte Menschheitsweisheit (aus Indien) zu teilen, dauerte unvermindert an! Leid war da, aber kaum ein Leidender! Die Tatsache des Schmerzes wurde im Bewusstsein registriert, aber es gab keine psychologischen Abspeicherungen, die Entscheidungen, Einstufungen und Einteilungen beinhalteten. Es gab kein Verlangen nach Annehmlichkeit oder Erleichterung und insofern richtete die Pein nicht viel Chaos an! Niemand kann gegen dich gewinnen, wenn du niemanden umpolen willst! Zu guter Letzt kam Erleichterung durch fachmännische chirurgische Eingriffe.

Du kannst nur von irgendjemandes „1000 Versprechungen“, dich glücklich zu machen, verlockt werden, wenn du ein befriedigendes Bild (Selbstgefälligkeit) von dir selbst hast, dass du andere glücklich machen kannst und tatsächlich ein auserwählter Engel auf dem Planeten bist! So überzeugt das „subtile“ und „wohlwollende“ Ego einen selbst davon, ein „Heiler“ zu sein, der alle möglichen Arten faszinierender und abstruser „Heilung“ und andere Tricks des Marktes anbietet, angeregt von verwirrten und konfliktbeladenen Gemütern, erfüllt mit leichtfertigen Vorwegnahmen, Annahmen, Ehrgeiz, Kampf und Unruhe. Niemand kann jemand anderen heilen! Heilung erblüht in einem selbst, wenn die eigene Verbindung mit dem Heiligen nicht von der Falschheit, dem Unsinn und der Heuchelei des menschlichen trennenden Bewusstseins überdeckt wird. Gott sei Dank half die Intelligenz Moya, ihre Schulausbildung fortzusetzen.

Ehrgeiz und Ärger (oder vorgetäuschte Höflichkeit) gehen Hand in Hand. Der armselige kleine identifizierte Verstand hat Fragmentierungen zuhauf – nicht nur zwei Persönlichkeiten! Insofern richten Trennungen (break-ups) und Make-Ups gar nichts aus! Dann ist der Nervenzusammenbruch der natürliche Ausweg! Und Depression ist dann die Methode, das „Ich“ zu verstecken. Die Beschäftigung mit der Vergangenheit ist der Schutzmechanismus des „Ich“. Es gibt nicht „meinen Gedanken“, „Ich“ ist der Gedanke und Gedanke ist „Ich“. Erinnerungen sind einfach nicht abgeschlossene psychologische Erfahrungen mit Restbeständen und Ablagerungen. Du kannst dein Ego nicht abschälen, da der „Abschäler“ das umgestaltete Ego ist!

Das Gehirn hat eine außergewöhnliche Energie – unberechenbar – und diese Energie wird leider in der Bewegung von Angst und Vergnügen vergeudet, im Gefühl individueller Wichtigkeit, und sie verfängt sich in ungeheuren Konflikten zwischen den Menschen, in Leid und schließlich im Tod! Kann eine Veränderung im Gehirn geschehen? Kann dieses törichte trennende Bewusstsein verwandelt werden? Ja, es kann sofort in einer blitzartigen Erschütterung transformiert werden ohne zeitlichen Aufschub! Wenn Verwandlung Zeit benötigt, dann kann ein Computer eingesetzt werden, um psychologische Transformation zu bewirken, und der Computer wird diese Aufgabe viel schneller erledigen als irgendein Scharlatan des

spirituellen Markts, der sich hinter so vielen Gewändern und Schildern verbirgt! In dem Bereich, in dem die Dualität zwischen Subjekt und Objekt nicht real ist, wo Zeit als Abstand und Maßeinheit ein Mythos ist, sind Computer im Grunde nutzlos. Wundertäter sind überflüssig für deine Verwandlung, auch wenn sie deine einfachen Erwartungen zufriedenstellen mögen, welche psychologische „Visionen“ und „Erfahrungen“ erzeugen! Bitte hör all dem zu, was dein Leben in die Energie des Verstehens versetzt, frei von Verunreinigung durch vergangene mentale Umtriebe, damit unmittelbare und sofortige Umsetzung geschieht.

Denken, das träge ist, verschiebt; es nimmt Zuflucht in der Illusion des Allmählichen, in Idealen, in der Zeit. Es verfolgt nur eine Nicht-Veränderung, einen Status Quo mit einer nur modifizierten Veränderung unter dem Vorwand der Verwandlung! Denken und Zeit können eine praktische Veränderung bewirken, z.B. den Bau einer Brücke über einen Fluss oder ein Haus usw., in einem Bereich, in dem die Dualität real ist, doch sie können nicht Transformation in der Psyche auslösen, wo Dualität Fiktion ist. Freiheit von der Zeit und dem Denken ist Veränderung und Verwandlung. Dann ist Tugend kein Status in der Gesellschaft oder gesellschaftlicher Anstand, sie ist keine bessere Gewohnheit oder ein „moralisches“ Verhalten, sie hat kein Muster, keine Begrenzung, sie ist kein Ideal, das von den Eigeninteressen einer gierigen Gesellschaft oder durch die eigene Angst vorgegeben wurde. Dann ist Tugend eine Gefahr! Transformation ist dann nicht die zahme Angelegenheit der Gesellschaft. Liebe ist dann die völlige Zerstörung der Trennung im Bewusstsein. Leben ist dann Revolution, nicht im Sinne einer üblen ökonomischen oder gesellschaftlichen Verschwörung durch Volkswirte, Politiker und Priester. Diese sind die schlauen Leute, die neue Strukturen der Ausnutzung im Namen der Veränderung aufbauen. Veränderung muss im eigenen Ich geschehen. Ihr einfachen Menschen habt außergewöhnliche Fähigkeiten, die darauf warten, entschlüsselt zu werden, damit die Veränderung im Gehirn geschehen kann!

## **JAI VERÄNDERUNG**